


# eJustiz in Österreich

Abteilung III 3 – Rechtsinformatik, Informations- und Kommunikationstechnologie

Dr. Thomas Gottwald / Dipl.-Ing. Philipp Haubner  
Bundesministerium für Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz  
Saarbrücken, 20. September 2018

 **Bundesministerium**  
Verfassung, Reformen,  
Deregulierung und Justiz

[bmvrj.gv.at](http://bmvrj.gv.at)

## eGovernment vs. eJustice

eJustiz in Österreich

## **Trennung von Justiz und Verwaltung**

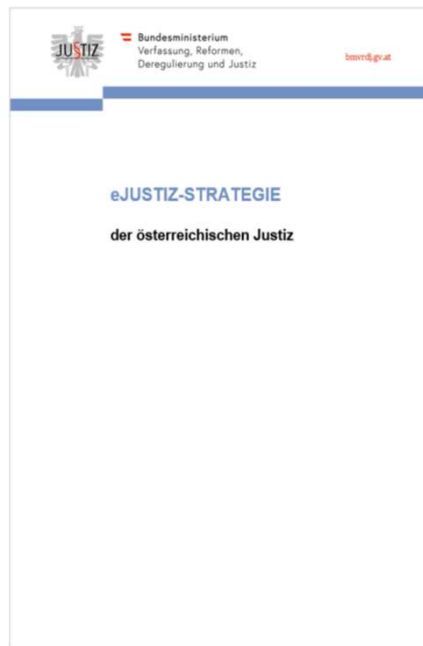
**Artikel 94 (1) B-VG: Die Justiz ist von der Verwaltung in allen Instanzen getrennt.**

## **Richterliche Unabhängigkeit**

**Artikel 87 (2) B-VG: Die Richter sind in Ausübung ihres richterlichen Amtes unabhängig.**

**(2) In Ausübung seines richterlichen Amtes befindet sich ein Richter bei Besorgung aller ihm nach dem Gesetz und der Geschäftsverteilung zustehenden gerichtlichen Geschäfte, mit Ausschluss der Justizverwaltungssachen, die nicht nach Vorschrift des Gesetzes durch Senate oder Kommissionen zu erledigen sind.**

## eJustiz Strategie: eGovernment als einer von vielen Treibern

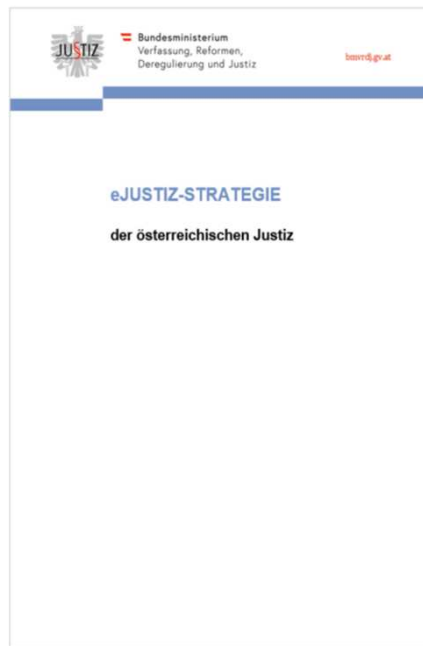


eJustiz in Österreich

### 3.5 TREIBER DER EJUSTIZ-STRATEGIE DER ÖSTERREICHISCHEN JUSTIZ

- > ...
- > G) Entwicklungen zu E-Justiz in der Europäischen Union
- > H) Zusammenarbeit mit anderen Ressorts der öffentlichen Verwaltung (Plattform Digitales Österreich, PDÖ, [www.digitales.oesterreich.gv.at/](http://www.digitales.oesterreich.gv.at/)): e-Government Initiativen der öffentlichen Verwaltung sind zu verfolgen sowie die nationalen rechtlichen und technischen Regelungen zu berücksichtigen. **IT-Standards der Verwaltung sind unter Wahrung der Unabhängigkeit der Justiz auf Relevanz für die Justiz-IT zu prüfen.**
- > ...

## eJustiz Strategie: IT-Ziele

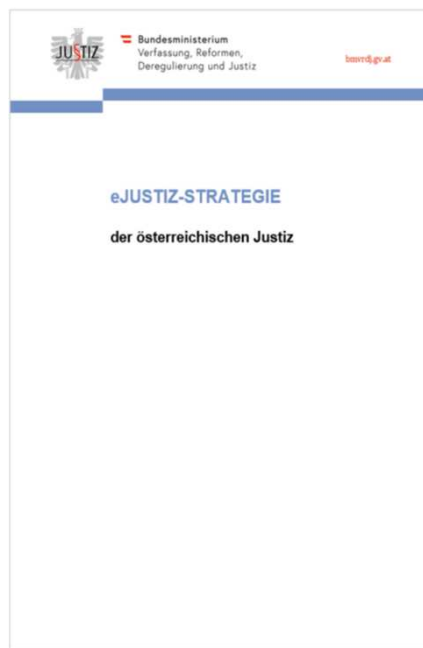


eJustiz in Österreich

### Unterstützung und Mitgestaltung von europäischer eJustiz Strategie und nationalem eGovernment

- > [...] Die österreichische eJustiz strebt die federführende Gestaltung der europäischen e-Justiz Strategie und eine maßgebliche Beteiligung bei der Umsetzung an. [...]
- > [...] Darüber hinaus ist auch die Konvergenz zum österreichischen E-Government maßgeblich, um Synergien in der österreichischen Verwaltung zu nutzen und Bürgerinnen und **Bürgern ein einheitliches Erscheinungsbild zu bieten.** [...]
  
- > Konvergenz zwischen eJustiz und eGovernment:
  - Eine Konvergenz zwischen den Standards und IT-Lösungen aus dem Bereich e-Government in Österreich und jenen der österreichischen Justiz wird angestrebt (...).
  - Standards und IT-Lösungen der Verwaltung werden hinsichtlich deren Relevanz für die österreichische Justiz geprüft, bei Bedarf die Interoperabilität sichergestellt und gegebenenfalls als Justiz-Standard übernommen.

## eJustiz Strategie: IT Leitlinien



eJustiz in Österreich

### ITL-01: Sicherstellung einer autonomen Justiz-IT („interoperability“)

- > Die Justiz-IT ist ein integraler Bestandteil der Justiz und daher ungeteilt der Kompetenz des Justizressorts zuzurechnen. Zur nahtlosen Unterstützung von verwaltungsübergreifenden Verfahren ist ein hoher Wert auf Interoperabilität zu legen.
- > Begründung:
  - Die Justiz ist neben Gesetzgebung und Verwaltung die dritte Säule des Rechtsstaats. Das Bundes-Verfassungsgesetz bestimmt, dass die Justiz von der Verwaltung in allen Instanzen getrennt ist (Art. 94 B-VG). Richter, Rechtspfleger und Staatsanwälte sind als Organe der Gerichtsbarkeit eingerichtet (B-VG Art. 87, 87a, 90a). Die richterliche Unabhängigkeit ist in der Verfassung verankert (Art. 87 B-VG). IT-gestützte Justizabläufe und mit IT verarbeitete Justizdaten verbinden Justiz und Justiz-IT zu einem Ganzen. Es ist konsequent, die genannten Grundsätze auch auf die Justiz-IT anzuwenden.

## eGovernment als Anbieter von IKT-Services

### 3.5 TREIBER DER EJUSTIZ-STRATEGIE DER ÖSTERREICHISCHEN JUSTIZ

„IT-Standards der Verwaltung sind unter Wahrung der Unabhängigkeit der Justiz auf Relevanz für die Justiz-IT zu prüfen.“

### Unterstützung und Mitgestaltung [...] nationalem eGovernment

„Konvergenz zwischen eJustiz und eGovernment“  
Standards und IT-Lösungen der Verwaltung werden [...] geprüft, bei Bedarf die Interoperabilität sichergestellt und gegebenenfalls als Justiz-Standard übernommen

### ITL-01: Sicherstellung einer autonomen Justiz-IT („interoperability“)

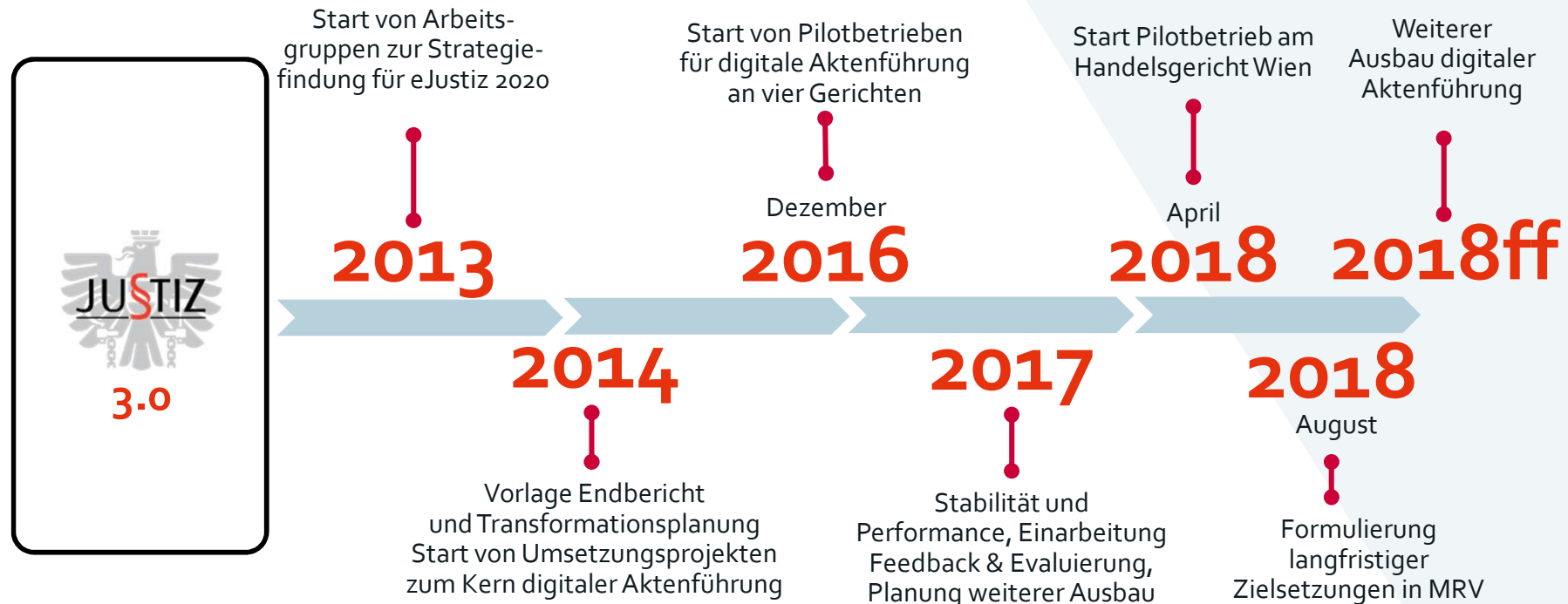
„Ressortübergreifende IT-Lösungen sind vor deren Einsatz auf Justiz-Tauglichkeit zu überprüfen.“

- **Portalverbund inkl. Authentifizierung (z.B. Handysignatur)**
- **Zentraler Scanservice**
- **Netzwerkinfrastruktur**
- **Poststraße**
- **Zustelldienste**
- **etc.**

## Stand der Digitalisierungsinitiative Justiz 3.0



## Die Chronologie der Digitalisierungsinitiative Justiz 3.0



eJustiz in Österreich

## Pilotbetrieb digitale Aktenführung im Zivilverfahren

ASG Wien



LG Ried



LG Klagenfurt



LG Feldkirch



HG Wien



### Status Quo mit 09/2018

- > 5 Standorte
- > 27 Geschäftsabteilungen
- > Ca. 120 AnwenderInnen
- > Mehr als 7.600 digital geführte Akten
- > Mehr als 5.000 Verhandlungen zu digitalen Akten in mehr als 20 medientauglichen Verhandlungssälen

### Weiterer Rollout

- Digitaler Justiz Arbeitsplatz deckt Zivilverfahren weitestgehend ab
- Weitere (geringfügige) Erkenntnisse werden noch aus Pilotierung auf BG-Ebene erwartet
- Liste an Nominierungen / Freiwillig-Meldungen liegt vor
- Weiterer Rollout ausschließlich abhängig Budget (BRZ Rollout-Team, VHS)

## Unterstützung umfangreicher Akten im Zivilverfahren



### Papierakt (aus dem HG Wien)

- > 6.891 Seiten in 450 Dokumente
- > 4 Bände im Grundakt
- > 12 Ordner als Beilagen
- > 30 kg Gesamtgewicht

### Digitaler Akt

- > Digitaler Akt mit 670 MB
  - Parallele, mobile und ortsunabhängige Verfügbarkeit
  - Inhaltverzeichnis mit Volltextindiziert
  - Möglichkeit für Werkzeuge modernem Wissensmanagements

### Ausbauschritte:

- Einsatz qualifizierter digitaler Signaturen
- Verwaltung Einzelberechtigungen und –freigaben
- Gattungsspezifische Erweiterungen

### Planung weitere Gattungen

- **Jv:** OGH + weitere Nominierungen
- **Strafverfahren:** Digitale Aktenführung an StA's unter Einbeziehung des HR-Richters (ggf. Pilotierung WKStA)
- Außerstreit-, Insolvenz- und Verlassenschaftsverfahren

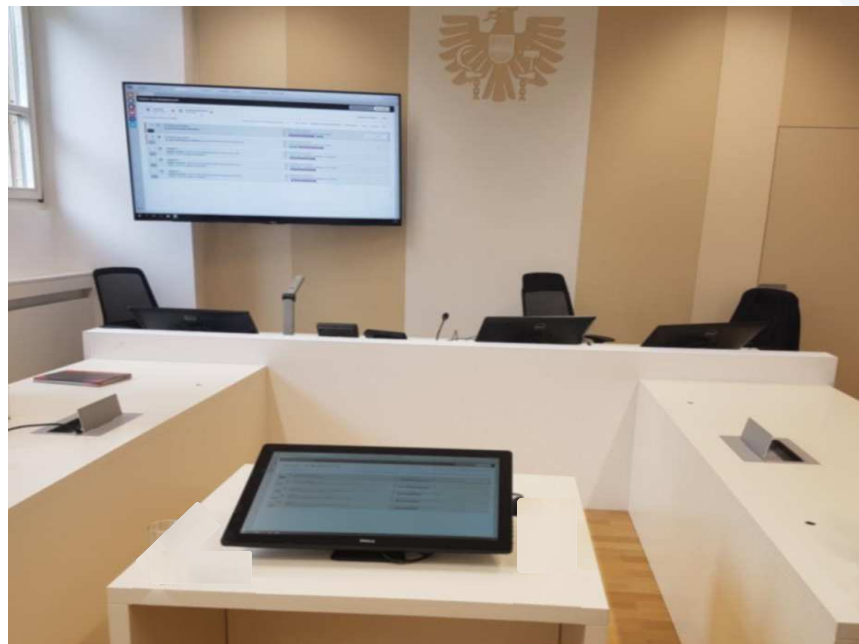
 **Bundesministerium**  
Verfassung, Reformen,  
Deregulierung und Justiz

[bmvrj.gv.at](http://bmvrj.gv.at)

## Ausstattung Arbeitsplatz und Verhandlungssaal



**Multifunktions-  
gerät**



**Touch-Panel zur  
Mediensteuerung**



**Mobiler PC mit  
Touchfunktion für  
RichterInnen**

eJustiz in Österreich

Taskliste: Geschäftsabteilung 001

Tab's verwalten Task erstellen

- Persönlich**  
Kanzlei, Karin 2
- Geschäftsabteilung 001**  
LG St. Pölten 6
- Meine Abteilungen**  
199-001 6

96 von 100 Tasks für GA 001 (LG St. Pölten)

Sortierung: Datum ↓ Filter: Ersteller Kategorien Geschäftsreferenz Priorität Zuordnung Status

<input type="checkbox"/>	KZL 001	<b>199 001 CGS 12/16 h</b> 1000248/16 <b>ZGB:</b> Diesem Akt wurde eine neue Eingabe hinzugefügt.	<i>Dr. Gerhard SCHUESSLER / Dr. Kiemens HUPPMANN</i>	12.10.2016 um 07:36 Uhr Kategorien hinzufügen	
<input type="checkbox"/>	001	<b>199 001 CGS 12/16 h</b> ON 2 Verfügung Malu <b>ZGB:</b> Neues Dokument wurde erfasst: ON 2 Verfügung Malu	<i>Dr. Gerhard SCHUESSLER / Dr. Kiemens HUPPMANN</i>	30.09.2016 um 13:51 Uhr Kategorien hinzufügen	
<input type="checkbox"/>	001	<b>199 001 CGS 12/16 h</b> 1000561/16 <b>ZGB:</b> Diesem Akt wurde eine neue Eingabe hinzugefügt.	<i>Dr. Gerhard SCHUESSLER / Dr. Kiemens HUPPMANN</i>	30.09.2016 um 13:49 Uhr Kategorien hinzufügen	
<input type="checkbox"/>	KZL 001	<b>199 001 CGS 11/16 m</b> 1000658/16 <b>ZGB:</b> Diesem Akt wurde eine neue Eingabe hinzugefügt.	<i>Dr. Harald Huber / Pensionsversicherungsanstalt Test</i>	30.09.2016 um 13:14 Uhr Kategorien hinzufügen	
<input type="checkbox"/>	KZL 001	<b>199 001 CGS 11/16 m</b> 1000598/16 <b>ZGB:</b> Diesem Akt wurde eine neue Eingabe hinzugefügt.	<i>Dr. Harald Huber / Pensionsversicherungsanstalt Test</i>	30.09.2016 um 13:12 Uhr Kategorien hinzufügen	
<input type="checkbox"/>	KZL 001	<b>199 001 CGS 11/16 m</b> ON 2 Schriftsatz <b>ZGB:</b> Es wurden 2 Dokumente journalisiert	<i>Dr. Harald Huber / Pensionsversicherungsanstalt Test</i>	30.09.2016 um 13:11 Uhr Kategorien hinzufügen	
<input type="checkbox"/>	001	<b>199 001 CGS 11/16 m</b> 1000603/16 <b>ZGB:</b> Diesem Akt wurde eine neue Eingabe hinzugefügt.	<i>Dr. Harald Huber / Pensionsversicherungsanstalt Test</i>	30.09.2016 um 13:06 Uhr Kategorien hinzufügen	
<input type="checkbox"/>	001	<b>1000626/16</b> <b>Eingabe zuordnen:</b> Prüfen Sie die Zuordnung und legen Si...		30.09.2016 um 13:03 Uhr Kategorien hinzufügen	ES
<input type="checkbox"/>	001	<b>1000614/16</b> <b>Eingabe zuordnen:</b> Prüfen Sie die Zuordnung und legen Si...		30.09.2016 um 13:02 Uhr Kategorien hinzufügen	ES
<input type="checkbox"/>	001	<b>199 001 CGS 10/16 i</b> 1000543/16 <b>ZGB:</b> Diesem Akt wurde eine neue Eingabe hinzugefügt.	<i>Dr. Harald Huber / Pensionsversicherungsanstalt Test</i>	30.09.2016 um 09:41 Uhr Kategorien hinzufügen	
<input type="checkbox"/>	001	<b>199 001 CGS 9/16 t</b> 1000232/16 <b>ZGB:</b> Diesem Akt wurde eine neue Eingabe hinzugefügt.	<i>Dr. Gerhard SCHUESSLER / Dr. Kiemens HUPPMANN</i>	19.09.2016 um 14:08 Uhr Kategorien hinzufügen	

Aktensystem-Suche 199 1 cgs 10 / 17 Ansicht Einstellungen Arbeitsplatz 199 001 CGS 10/17 s Kanzlei, Karin

---

**AS - 199 001 CGS 10/17 s**
1 2 3

**Franz Bauermann J. BANKHAUS WINKLER AG (SCHULUNG)**
Verbunden Anlegerprozess Senat
Hochladen Herunterladen Sicht

Wegen Sozialrechtssache - Invalditätspension (Leistung)

---

Akt Sichten Suche

Filter (Stichwort) ...

- ▶ Eingang
- ▼ Grundakt
  - ON 1 Klage
  - ON 2 Zahlungsbefehl
  - ON 3 Einspruch
  - ON 3 Einspruch Deckblatt
  - ON 4 Beschluss
  - ON 5 Schriftsatz Deckblatt
  - ON 5 vorbereitender Schriftsatz
  - ON 6 vorbereitender Schriftsatz
  - ON 6 Schriftsatz Deckblatt
  - ON 7 Beschluss
  - ON 8 vorbereitender Schriftsatz
  - ON 8 Schriftsatz Deckblatt
  - ON 9 Protokoll Deckblatt
  - ON 9a Protokoll Teil 1
  - ON 9b Protokoll Teil 2
  - ON 10 Vfg
  - ON 11 Protokollberichtigungsantrag
  - ON 11 Protokollberichtigungsantrag De...
  - ON 12 Berichtigungsbeschluss
  - ON 13 Ausschreibung
  - ON 14 Entschuldigungsschreiben Zeuge
  - ON 14a Buchungsbestätigung
  - ON 15 Note
  - ON 16 Vfg Ladung
  - ON 17 Sonstiges

**ERV-Eingabe**

Gerichtsabteilung: 999 SCHULUNGSGERICHT 999 Cg XXX/XXx

---

Einbringungsdatum: 29.02.2016 Status: ! offen  
 Streitgegenstand: Sonstiger Anspruch – allgemeine Streitsache (Fallcode: 12A) – MAHNKLAGE

**Handelssache**

Streitwert:	18.803,34 EUR	Gebührenindikator: 1	
Nebenforderung:	0,00 EUR	BM f. Gerichtsgeb.:	18.803,34 EUR
Kapitalforderung:	18.803,34 EUR	Gebühreneinzug	

1. Klagende Partei: Franz Bauermann  
 1. Beklagte Partei: BANKHAUS WINKLER AG

Termin:  
 Kalender:  
 Fristvormerk:

Bemerkung 1:  
 Bemerkung 2:

**Verfahrensbeteiligte**

**Klagende Partei**  
 Franz Bauermann  
 Forstgasse 10, 2331 Vösendorf

**Beklagte Partei**  
 BANKHAUS WINKLER AG  
 Schwester-Maria-Restituta-Gasse 12  
 2340 Mödling

FirmenbuchNr:

**Klagevertreter**  
 Code: P970036  
 Bergkopf und Bauerbach Rechtsanwälte KG  
 Schlossplatz 1, 2331 Vösendorf

Größe 1 / 3
 Ist Ortref. vor

Info Notizen

▼ **Dokument**

Aktenstückb... ON

Aktenstückb... 1

Dokumenttyp Klage

Name ON\_1.pdf

Datum 29.02.2016

Bezeichnung

Zugriff extern/intern

Quelle Manuell

Einbringerzei...

Einbringerbe...

▶ Referenzen +

▶ Zustellnachweise +

▶ Eingabe

▶ Erledigung

Aktensystem-Suche 199 1 cgs 10 / 17 Ansicht Einstellungen Arbeitsplatz 199 001 CGS 10/17 s Kanzlei, Karin

---

**AS - 199 001 CGS 10/17 s**
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20

**Franz Bauermann J. BANKHAUS WINKLER AG (SCHULUNG)**  
 Wegen Sozialrechtssache - Invaliditätspension (Leistung)
 
 Verbunden Anlegerprozess Senat
 Hochladen Sicht Herunterladen

---

Akt Sichten Suche << Übersicht Akt >>

Filter (Stichwort) ...

**Eingang**

**Grundakt**

- ON 1 Klage
- ON 2 Zahlungsbefehl
- ON 3 Einspruch
- ON 3 Einspruch Deckblatt
- ON 4 Beschluss
- ON 5 Schriftsatz Deckblatt
- ON 5 vorbereitender Schriftsatz
- ON 6 vorbereitender Schriftsatz
- ON 6 Schriftsatz Deckblatt
- ON 7 Beschluss
- ON 8 vorbereitender Schriftsatz
- ON 8 Schriftsatz Deckblatt
- ON 9 Protokoll Deckblatt
- ON 9a Protokoll Teil 1
- ON 9b Protokoll Teil 2
- ON 10 Vfg
- ON 11 Protokollberichtigungsantrag
- ON 11 Protokollberichtigungsantrag D...
- ON 12 Berichtigungsbeschluss
- ON 13 Ausschreibung
- ON 14 Entschuldigungsschreiben Zeu...
- ON 14a Buchungsbestätigung
- ON 15 Note
- ON 16 Vfg Ladung
- ON 17 Sonstiges

**LG St. Pölten 001 CGS 10/17 s**
Verbunden Anlegerprozess Senat

**Parteien & Vertreter**

1. KL: ▶ Franz Bauermann 1. 1V: ▶ Bergkopf und Bauerbach Rechtsanwälte KG (Schulung)

1. BK: ▶ BANKHAUS WINKLER AG (SCHULUNG) Mehr ▾

**Persönliche Anmerkungen** +

Renate Holgers unter DW 254 ab besten zwischen 10 und 12 Uhr erreichbar

**Öffentliche Anmerkungen** +

Rückruf bei Fr. Holgers ab 01.07.2018

**Fallverkettungen**

verbunden mit (führender Akt): 199 001 CGS 11/17 p  
 übernommen von: 021 200 CGS 2/17 d

**Tasks**

○	MH KZL 001	199 001 CGS 10/17 s <b>ZGB</b>	08.06.2018 um 00:00 Uhr Demo AL III Präsentation ▾
◐	RR RI 001	ON 8 vorbereitender Schriftsatz <b>ZGB: Demo 30.5.2018</b>	30.05.2018 um 09:08 Uhr Demo AKT NICHT BEARBEITEN ▾
○	KZL 001	ON 1 Klage <b>ZGB: sfsdgsdfgdg</b>	22.03.2018 um 15:23 Uhr ▾
○	KZL 001	ON 22 erstes (+3) <b>ZGB: Es wurden 4 Dokumente journalisiert</b>	22.03.2018 um 14:44 Uhr ▾
◐	KZL 001	Ladung.pdf (+1) <b>wichtig! xxx</b>	18.12.2017 um 17:08 Uhr dringend ▾
○	KZL 001	Ladung.pdf	07.12.2017 um 10:35 Uhr ▾

eIP-K

- Akt Sichten Suche
- Keine Sicht gewährt
- Persönliche Sichten
  - Entscheidungsvorbereitung
  - Meine Sicht
  - Öffentliche Sichten

### Meine Sicht

Persönliche Anmerkungen zu Meine Sicht

Typ	Ref...	Schla...	Inhalt
ON 1 Kla...			Franz Bauermann
ON 1 Kla...			BANKHAUS WINKLER AG
ON 1 Kla...			Der Kläger hatte im Jahr 2004
ON 1 Kla...			einen Fremdwährungskredit
ON 1 Kla...			IHV CHF 155.335,- im damaligen Gegenwert v...
ON 1 Kla...			Am 15.01.2015 gab die Schweizer Nationalba...
ON 3 Ein...			
ON 3 Ein...			Die Beklagte beantragt daher, die Klage koste...

In Sic... Meine Sicht

Inhalt: Die Beklagte beantragt daher, die Klage kostenpflichtig abzuweisen.  
Zeichen erlaubt: 1933

Bemerkung:

Schlagwö... Schlagwörter hinzufügen ...

ON 3 Einspruch

gewährt, wobei dem Kläger auch bekannt war, dass die Konvertierung nicht zu dem von ihm festgesetzten Grenzwert von 1,19 CHF/EUR, sondern zum nächsten handelbaren Wechselkurs erfolgen würde; was nach Aufhebung der Stützung des CHF-Kurses durch die Schweizer Nationalbank am 15.1.2015 eintrat. Das Klagebegehren ist daher unbegründet.

**Beweis:** vorzulegende Stop-loss-Order  
vorzulegende Kurs-Chart  
PV.  
weitere Beweise vorbehalten

4.) Im Hinblick auf den offenen Kreditsaldo macht die Klägerin hilfsweise auch von ihrem Zurückbehaltungsrecht gemäß Ziffer 58 der bei Kreditgewährung mitvereinbarten AGB für Bankgeschäfte Gebrauch. *In eventu wird* gegen einen etwaigen Zahlungsanspruch des Klägers vorsichtshalber auch ein gleich hoher Teil der Kreditforderung *compensando eingewandt*

**Beweis:** vorzulegende AGB  
PV.

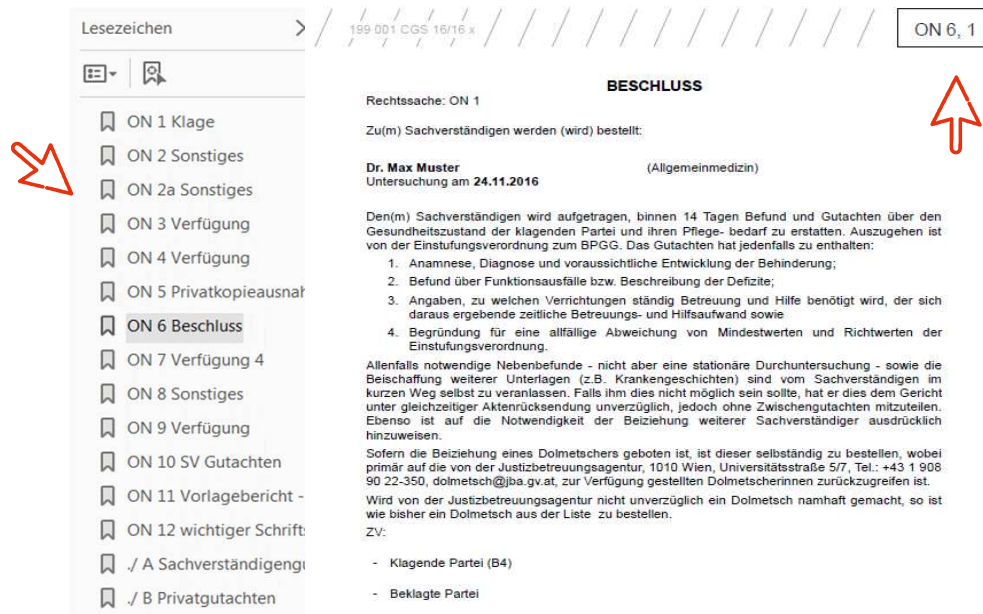
Die Beklagte beantragt daher, die Klage kostenpflichtig abzuweisen

BANKHAUS WINKLER AG

3 / 3



## Elektr. Akteneinsicht für digitale Akten



### Kernfunktionen Akteneinsicht bei digitalen Akten

- > Akteninhalt vollständig als PDF-Gesamtakt
- > Vollständiges Inhaltsverzeichnis zur Navigation
- > Eindeutige Bezeichnung der Aktenteile im Navigationsbaum und am Dokument
- > OCR-Indizierung ermöglicht Volltextsuche

 **Bundesministerium**  
Verfassung, Reformen,  
Deregulierung und Justiz

**Danke für Ihre  
Aufmerksamkeit!**

**Dr. Thomas Gottwald**

Stellvertretender Abteilungsleiter

Abteilung für Rechtsinformatik, Kommunikations- und Informationstechnologie

[thomas.gottwald@bmvrj.gv.at](mailto:thomas.gottwald@bmvrj.gv.at)

**Dipl.-Ing. Philipp Haubner**

IT-Enterprise Architekt / Programmleiter Justiz 3.0

Abteilung für Rechtsinformatik, Kommunikations- und Informationstechnologie

[philipp.haubner@bmvrj.gv.at](mailto:philipp.haubner@bmvrj.gv.at)

[bmvrj.gv.at](http://bmvrj.gv.at)